

Produktname: RCN1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86347**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:39 kDa; Observed MW:45 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RCN1
Alternative Namen	RCN; RCAL; PIG20; HEL-S-84
Gen-ID	5954
SwissProt ID	Q15293
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen RCN1

Hintergrund

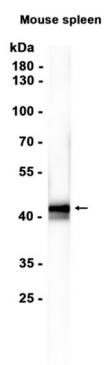
Reticulocalbin 1 ist ein Calcium-bindendes Protein im Lumen des endoplasmatischen Retikulums (ER). Das Protein besitzt sechs

konservierte Regionen mit Ähnlichkeit zu einem hochaffinen Ca^{2+} -Bindungsmotiv, der EF-Hand. Die hohe Konservierung von Aminosäureresten außerhalb dieser Motive im Vergleich zu Maus-Reticulocalbin deutet auf eine mögliche biochemische Funktion neben der Calcium-Bindung hin. In humanen Endothel- und Prostatakrebszelllinien ist dieses Protein in der Plasmamembran lokalisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2009]

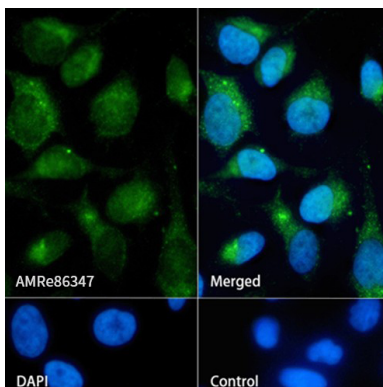
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Milzgewebe der Maus unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers RCN1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die RCN1 mit AMRe86347 markieren.